



Pressemitteilung

Tumorzentrum Koblenz am Kemperhof

Koblenz, 9. November 2011

Gemeinschaftsklinikum
Koblenz-Mayen

Kemperhof und Frauenselbsthilfe nach Krebs bauen Angebot aus

„Selbsthilfegruppe für Männer mit urologischen Krebserkrankungen“ startet im November

KOBLENZ. In Deutschland wird jährlich bei rund 60 000 Betroffenen Prostatakrebs diagnostiziert, der somit gleichzeitig die häufigste Krebserkrankung bei Männern ist. Doch neben dieser Krebsart gibt es zahlreiche weitere Tumore im urologischen Bereich, die das männliche Geschlecht treffen können. Um diesen Patienten eine Plattform zum Austausch zu geben, bietet die Klinik für Urologie und Kinderurologie des Gemeinschaftsklinikums Koblenz-Mayen, Kemperhof Koblenz in Kooperation dem Verein „Frauenselbsthilfe nach Krebs“ – die auch Männergruppen unter ihrem Dach hat – nun eine Gesprächsrunde für Betroffene an. Diese „Selbsthilfegruppe für Männer mit urologischen Erkrankungen“ lädt für Mittwoch, 23. November, 16.30 Uhr, in das Personalwohnheim des Kemperhofs zu einem ersten Infotreffen ein. Dabei wird Dr. Luciano Lampante, Chefarzt der Klinik für Urologie und Kinderurologie, das Programm und die Ziele der Gruppe vorstellen. Im Anschluss berichtet Dr. Sylvia Brathuhn, Landesvorsitzende Frauenselbsthilfe nach Krebs, über wichtige Aspekte der Selbsthilfe bei Erkrankungen. Danach referiert Diplom-Pädagogin Ramona Mika-Lorenz, Betriebliche Gesundheitsförderung Kemperhof, über „Hilfe – mein Gedächtnis lässt nach!“. Abschließend klärt Dr. Costas Charvalakis, Leitender Oberarzt der Klinik für Urologie und Kinderurologie, über die richtige Ernährung bei urologischen Krebserkrankungen auf. Besucher haben zudem ausreichend Gelegenheit, ihre Fragen an die Experten zu stellen. Das Ziel der Selbsthilfegruppe ist, Fragen, die Betroffene beschäftigen, offen anzusprechen. Dabei geht es unter anderem um die Probleme im Alltag und was es heißt, mit Krebs zu leben. Außerdem werden bei den Treffen, die ab Dezember regelmäßig angeboten werden, Informationen zu Therapiemöglichkeiten und Fachvorträge auf dem Programm stehen. Dazu Chefarzt Dr. Luciano Lampante: „Wir freuen uns sehr über diese gelungene Zusammenarbeit, da es wichtig ist, dass auch unsere männlichen Patienten die Mög-

ZENTRALE DIENSTE

Kerstin Macher
Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

Koblenzer Straße 115-155
56073 Koblenz

Telefon: 0261 / 499- 1004
Telefax: 0261 / 499- 1020

kerstin.macher@
gemeinschaftsklinikum.de
www.gemeinschaftsklinikum.de

Bankverbindungen:

Sparkasse Koblenz
BLZ: 570 501 20
Konto: 489

Postbank Köln
BLZ: 370 100 50
Konto: 386 54-505

lichkeit haben, über ihre Ängste und Beschwerden offen zu sprechen. Und dies fällt eben leichter, wenn man mit anderen Betroffenen zusammenkommt.“



Bei der neuen „Selbsthilfegruppe für Männer mit urologischen Erkrankungen“ stehen Experten Betroffenen am Mittwoch, 23. November, mit Rat und Tat zur Seite.